

MoKoS Web - Unwettermodul

In immer mehr Feuerwehrmagazinen stehen für den Empfang der Alarmprotokolle und Meldeformulare von Unwetterschadenplätzen keine Faxgeräte mehr zur Verfügung. Dies hat uns dazu bewegt, nach neuen Möglichkeiten zu suchen, wie Schadenmeldungen bei Elementarereignissen den Feuerwehren übermittelt werden können. Für unser Alarmierungssystem MoKoS bietet der Lieferant das sogenannte Unwettermodul an.

Das Unwettermodul ist eine Webseite, auf der für jede Feuerwehr die von der KFA erfassten Elementarschadenmeldungen aufgelistet werden. Sobald sich die Feuerwehr auf der Webseite angemeldet hat, wird dies den Disponenten angezeigt. So entfällt das Telefongespräch der KFA mit dem Feuerwehrmagazin, um abzuklären, ob sich die Einsatzleitung im Magazin eingerichtet hat und der Empfang der Schadenmeldungen per Fax oder Email gewährleistet ist. Dies entlastet die Disponenten während Elementarereignissen enorm.

Meldungen Einheiten

2 neue Meldungen

Meldungen

Neue Meldung erfassen

Filter anzeigen

Nr.	Organisation	Zeit	Status	Alarmierungstext
102	FW Testfeuerwehr Kt. Aargau	04.03.2021 14:36:02	versendet	Einsatzort: Oberstadtstrasse 5400 Baden Melder: Meldeerstatter: Max Muster TESTMELDUNG!!: der Keller steht 60cm unter Wasser
101	FW Testfeuerwehr Kt. Aargau	04.03.2021 14:35:01	versendet	Einsatzort: Bodenstrasse 5737 Menziken Melder: Meldeerstatter: Max Muster TESTMELDUNG!!: der Keller steht 50cm unter Wasser
104	FW Testfeuerwehr Kt. Aargau	04.03.2021 14:10:01	Auftrag abgeschlossen	Einsatzort: Seonerstrasse 5600 Lenzburg Melder: Meldeerstatter: Max Muster TESTMELDUNG!!: Bach läuft über die Strasse in Haus
103	FW Testfeuerwehr Kt. Aargau	04.03.2021 14:09:02	Auftrag abgeschlossen	Einsatzort: Oberdorfstrasse 5707 Seengen Melder: Meldeerstatter: Max Muster TESTMELDUNG!!: Bach läuft über die Strasse in Haus

Erfahrungsbericht einer Feuerwehr

(Bericht und Fotos eingereicht von Adi Bösiger, Kommandant FW Mittleres Wynental)

Mit Schreiben vom 18. Dezember 2020 und zusätzlich per Mail vom 24. Dezember 2020 wurden wir über die Neuerungen des MoKoS Unwettermoduls informiert. Da es sich über die Weihnachtstage anbot, habe ich mich gemäss der Anleitung eingeloggt und das Web-basierte Modul ein erstes Mal aufgestartet. Es erschien mir schlicht und einfach. Es hatte ja auch noch keine Daten zum Ausprobieren. Mit dem Gedanken, das neue Modul an der ersten Kaderübung 2021 vorzustellen, habe ich es wieder geschlossen.

Das Unwettermodul war fast schon in Vergessenheit geraten, als ich am 14. Januar 2021 über das Überlaufen des Böhlerbächlis in Unterkulm informiert wurde. Um 06.51 Uhr alarmierte ich die ersten AdF. Zu dieser Zeit ahnte ich noch nicht, was alles auf uns zukommen wird. Ach ja, „Unwettermodul“ schoss es mir im Verlaufe des Morgens durch den Kopf. Für eine Schulung reichte die Zeit nicht mehr. Ich beauftragte einen Offizier, im Selbststudium das Unwettermodul gemäss Anleitung zu starten. Per Funk kam die Nachricht „Unwettermodul läuft“. Es dauerte nicht lange bis uns die Schadenmeldungen via Modul übermittelt wurden. Etwas erstaunt, wie einfach es funktionierte, konnten wir alle Einsätze bis am Samstag, 16. Januar 2021 chronologisch abwickeln.

Fazit zum Unwettermodul

- Einfach
- Verständlich
- Modern
- Erleichterung für die Einsatzleitung

